

Ralph Pagotta gewinnt das Barbaraschiessen erneut

Bereits zum 17. Mal fand am Samstag, 28. November 2015 das Barbaraschiessen in Altstätten SG statt. Dieses Vorderladerschiessen der „modernen“ Schützen mit alten Waffen erfreut sich grosser Beliebtheit. Sieger mit 32 Punkten wurde wie 2014 erneut Dr. med. und Dr. med. dent. Ralph Pagotta aus Rheineck SG.

Zu Ehren der Schutzpatronin der Schützen und Feuerwerker wurde das 17. Barbaraschiessen auf der Schiessanlage „Hädler“ durchgeführt. Traditionell nahmen an diesem Gedenkschiessen, wieder gut 40 Personen teil, – mehr haben im Schützenbeizli zum Freischütz nicht Platz – welche eine enge Beziehung zum Schiesswesen pflegen. Organisiert wurde dieses Traditionsschiessen wieder von Mario Margadant aus Balgach, seines Zeichens Ehrenpräsident des Verbandes Schweizer Vorderladerschützen (VSV). Er wurde von einigen Helfern von den Schwarzpulver Schützen Altstätten unterstützt.

In vier Disziplinen, Perkussionspistole, Perkussionsgewehr, Modellkanone und Handrohr galt es, aus je einem Schuss möglichst viele Punkte (max. 35 Punkte) zu erzielen. Tipps, Betreuung und Unterstützung erhielten die «modernen», Schützen von Mitgliedern der Altstätter Schwarzpulverschützen. Schützen. Teilnehmer, welche zum 1. Mal mit einem Vorderlader schossen, erhielten zuerst eine Lektion über das Schwarzpulverschieszen.

Rang und Namen

Bei der 17. Auflage konnte Hauptinitiant Mario Margadant im Beizli zum Freischütz in seiner mit Humor gespickten Willkommensrede 43 Gastschützen begrüßen. Darunter Andreas Eggenberger, Gemeindepräsident von Rebstein, Oberst Sabine Wyermann, Chef Kommunikation SAT, Markus Kobler, Kdt GWZ Reg III, die Eidg. Schiessoffiziere Jöri Kaufmann (Chur) und Peter Raschle (Appenzell), SSV Vorstandmitglied und Präsident der Stadtschützen Luzern Renato Steffen (Root), Ehrenpräsident ZHSV H.R. Alder (Fehraltorf), Sepp Rusch (Appenzell), VS USS und EM KSV AI, Toni Signer (Appenzell), OK-Präs. KSF AI 2016 und René Koller (Zürich), Vizepräs. SMV und AL Ausbildung ZHSV. Margadant dankte den Sponsoren Brauerei Locher Appenzell, Brauerei Schützengarten St. Gallen und den Schwarzpulverschützen Altstätten für die Unterstützung und den gespendeten Preisen.

Glückssache Ehrenscheiben

Ein Hit war wieder das Schiessen auf die von Willi Aregger aus Bad Ragaz angefertigten Ehrenscheiben. Mit einem Schuss musste ein bestimmter auf der Bildscheibe aufgemalter Punkt getroffen werden oder mit dem Schuss diesem am Nächsten sein. Bester Bilder Schütze war René Koller aus Zürich, der voll ins Schwarze resp. ins Weisse traf. Die andern beiden Scheiben kommen bei Werner Alder (Präsident PSV Ramsen SH) und bei Renato Steffen (Root) SSV VS-Mitglied, welche im Wasserturm Luzern ihren Ehrenplatz findet, zum hängen. Jede Scheibe erzählte wiederum eine zum Nachdenken anregende Geschichte.

Heinz Bolliger

Die besten Resultate:

1. Ralph Pagotta (Reineck), 32 P.; 2. Renato Schena (Mols), 32; 3. Erika Breitenmoser (Dreien), 32; 4. Rino Willi Diepoltsau), 31; 5. Roman Camenisch (St. Margrethen), 30; 6. Christian Kühnis (Davos), 30; 7. Christian Steinmann, 30; 8. Markus Kobler (Chur), 30; 9. Ueli Preisig (Niederteufen), 29; 10. Andi Graf (Niederteufen), 29; **11. René Koller (Zürich), 28**; 12. Werner Alder (Ramsem), 28; 13. Andi Eggenberger (Rebstein), 28; 14. Urs Edelmann (Zeihlschlacht), 28; 15. Mathias Margadant (Chur), 28; **16. Robert Lips (Volketswil), 27**; **17. Walter Trepp (Fehraltorf), 27**; **Ferner: 25. Heinz Bolliger (Volketswil), 22**; **33. Hansruedi Alder (Fehraltorf), 20.** ---- 43 klassiert.



Sepp Rusch (Appenzell), Mister OMM zielt genau mit der Modellkanone



René Koller, ZHSV mit der ältesten Waffe dem Handrohr hat gerade abgefeuert.



Die Einzelsieger hinten und die Ehrenscheibengewinner vorne.



Mario Margadant der Hauptinitiant des jährlichen Barbaraschiessens im Rheintal